„Das Übliche“: Attacke gegen drei Polizisten – Paar aus Bergkamen verurteilt

von Andreas Milk

Es sei eben „das Übliche“ gewesen in der Nacht zum 29. Januar, sagte die junge Polizistin heute als Zeugin im Kamener Amtsgericht. Das Übliche? „Traurig“ fand das der Vorsitzende Martin Klopsch. Die Beamtin, zwei Kolleginnen und ein Kollege mussten sich damals um ein Pärchen in Bergkamen kümmern: Pascal F. und Teresa H. (Namen geändert), beide Mitte 20, saßen jetzt als Angeklagte im Saal. Es ging um Widerstand, Bedrohung, Beleidigung, Körperverletzung und, nebenbei, um ein bisschen Marihuana, das bei F. und H. gefunden wurde.

Gegen zwei Uhr morgens war Pascal F. an der Wohnungstür von Teresa H. aufgekreuzt. Sie ließ ihn nicht rein – er demolierte die Tür und schlug die Frau. Die Polizei kam dazu. Weil Teresa H. ärztlich versorgt werden sollte und das Schloss an der Tür hinüber war, fuhren Streifenbeamte los, ihre Eltern zu holen, damit die auf die Wohnung aufpassen. Unterwegs wurden die Beamten zurück beordert: An Teresa H.s Wohnung gab es Probleme. Pascal F. wehrte sich heftig gegen die Polizei; Teresa H. hatte eine 180-Grad-Wende hingelegt und wollte F. plötzlich aus dem Polizeiwagen befreien.

Kurz und schlecht: Die Polizistinnen und der Polizist bekamen Schmähungen zu hören – „Schlampe“ noch eine der netteren -, es setzte Tritte, Bisse und versuchte Kopfstöße. Dem männlichen Beamten im Team drohte Pascal F., ihn und seine Söhne umzubringen. Bloß: „Ich hab‘ gar keine Söhne.“

Auf der Anklagebank waren Pascal F. und Teresa H. eher wortkarg. F. bestätigte knapp die Vorwürfe und äußerte sein Bedauern: „Außer Rand und Band“ sei er gewesen. „Das lief nicht, wie es hätte laufen sollen.“ H. wollte das Geschehen nicht näher schildern, erklärte aber, ihr Verhalten tue ihr leid. Beide hatten getrunken. Vorstrafen? Er ja,

sie nein.

Das Urteil: Für Pascal F. fünf Monate Haft auf Bewährung, dazu eine Geldstrafe von 100 Tagessätzen zu 40 Euro. Teresa H. muss ebenfalls eine Geldstrafe zahlen – genauso viele Tagessätze, aber jeweils nur halb so hoch, weil sie wohl deutlich weniger verdient.

Die Polizei sei damals losgefahren, um zu helfen, stellte Richter Klopsch fest. „Ich möchte den Beruf nicht machen."

Bürgerinitiative „Pro L821n jetzt!" ruft am Montag zur Demo an der Kampstraße auf

Die Bürgerinitiative „Pro L821n jetzt!" hat am kommenden Montag, 4. Dezember, in der Zeit von 13:30 bis 16:30 Uhr zu einer groß angelegten Kundgebung an der L664, Kampstraße, in Weddinghofen, aufgerufen. Zu der Kundgebung werden rund 250 Besucher erwartet, die u.a. von 150 Plakaten an der Straße umgeben sein werden.

„Ziel der rund 1.700 direkt betroffenen lärmgeplagten Anwohner der bisherigen Ortsdurchfahrten der Landesstrasse in Oberaden und Weddinghofen ist es, dass die NRW-Landesregierung die geplante Ortsumgehungsstraße L821n in das Landesstraßenbauprogramm 2018 aufnimmt und die Finanzmittel der seit über 40 Jahren geplante Straße freigibt", so der Sprecher der Bürgerinitiative Thomas Schauerte.

Der Verkehrsminister Hendrik Wüst hat am 15.11.2017 im persönlichen Gespräch mit einer Delegation aus Bürgerinitiative und CDU Orts- und Kreisfraktion die

Realisierung der Ortsumgehungsstraße L821n mit den Worten „wir sind auf einem guten Weg“ und die Straße ist „baureif“ in Aussicht gestellt.

Schnelles Internet in Bergkamen: NRW-Minister Pinkwart übergibt den Förderbescheid

Gute Nachrichten brachten Bürgermeister Roland Schäfer und Wirtschaftsförderer Walter Kärger am Freitag aus dem Ministerium für Wirtschaft, Innovation, Digitalisierung und Energie mit.



NRW Wirtschaftsminister Prof. Dr. Andreas Pinkwart überreicht

In Düsseldorf Bescheide zur Ko-Finanzierung des Breitbandausbaus: v.l.n.r.: Friedhelm Bosse-Wyczisk (Breitbandkoordinator Kreis Unna), Walter Kärger (Wirtschaftsförderer), Prof. Dr. Andreas Pinkwart (Wirtschaftsminister), Roland Schäfer (Bürgermeister)

Im Rahmen des Kooperationsprojektes zum Ausbau des Breitbandnetzes in Kamen, Bönen und Bergkamen konnte der Bürgermeister stellvertretend für die beteiligten Kommunen den Bewilligungsbescheid zur Co-Finanzierung des Landes Nordrhein-Westfalen aus den Händen des Wirtschaftsministers Prof. Dr. Andreas Pinkwart entgegennehmen.

„Mit dieser Förderzusage des Landes haben wir nun die einmalige Chance unsere „weißen Flecken“ in den beteiligten Kommunen mit einem zukunftsweisenden FttB-Netz auszubauen“, so Schäfer in einer ersten Stellungnahme. Dabei werden die unterversorgten Gebiete mit Glasfaseranschlüssen bis ins Gebäude versorgt. Die so erschlossenen Haushalte werden damit über symmetrische Internetanbindungen verfügen, die hinsichtlich der verfügbaren Bandbreite kaum noch Wünsche offen lassen.

Insgesamt beläuft sich die Landesförderung auf knapp 6,5 Mio Euro und ist damit genauso hoch wie die bereits im August zugesagte Bundesförderung. Die drei beteiligten Kommunen haben sich im Vorfeld des Antragsverfahrens darauf verständigt, den geplanten Netzausbau im Rahmen des sog. Betreibermodells vorzunehmen. Die Besonderheit bei dieser Fördervariante liegt darin, dass die Kommunen langfristig Eigentümerin der passiven Netzinfrastruktur bleiben.

Die Federführung hat hierbei die Stadt Bergkamen übernommen. Die enge und vertrauensvolle Zusammenarbeit der drei Kommunen soll über eine noch abzuschließende Kooperationsvereinbarung sichergestellt werden. Den Räten in Kamen und Bergkamen wird diese Vereinbarung in ihren Dezember-Sitzungen noch zur Entscheidung vorgelegt. Der Gemeinderat in Bönen hat dem Abschluss der Kooperationsvereinbarung bereits in seiner Sitzung am 23. November zugestimmt.

„Mit bereits ausgewählten Beratungsunternehmen werden nun kurzfristig die nächsten Schritte abgestimmt. Hierbei sind insbesondere Ausschreibungs- und Vergabeverfahren zur Verpachtung und zum Bau des Netzes erforderlich. Mit den

Ergebnissen dieser Ausschreibungsverfahren wird dann das Antragsverfahren zur Erlangung der endgültigen Förderbescheide eingeleitet“, so Walter Kärger, der die federführende Koordinierung für das Projekt übernommen hat.

LionsClub BergKamen öffnet das 1. Fenster des Adventskalenders

Die Losnummern der Weihnachtskalender-Aktion des Lions Club BergKamen sind gezogen. Hier sind nun die Nummern für Freitag, 1. Dezember. Die Gewinne können bei den jeweiligen Geschäften und Unternehmen direkt abgeholt werden. Es ist dafür vom Lions Club keine Frist gesetzt worden. Die glücklichen Gewinner von Gutscheinen können sich also gründlich überlegen, wie sie ihn eintauschen wollen.

01. Dezember 2017	Gewinn
Telgmann Goldschmiede Kunst	Schmuckgutschein im Wert von 300,00
Andy’s Fischhütte	Warengutschein im Wert von 20,00
Fleischer-Fachgeschäft Kralemann	Warengutschein im Wert von 30,00

77-jährige Fußgänger auf Landwehrstraße schwer

verletzt

Am Freitagmorgen ist ein 77-jähriger Mann bei einem Verkehrsunfall schwer verletzt worden. Ein 50-jähriger Bergkamener fuhr gegen 07.30 Uhr mit seinem Renault auf der Bambergstraße und bog nach links auf die Landwehrstraße ab. Plötzlich sah er den 77-jährigen Bergkamener, der als Fußgänger die Landwehrstraße überquerte. Der Autofahrer versuchte noch anzuhalten, schaffte das aber nicht mehr. Der Senior wurde vom Pkw erfasst und stürzte anschließend auf die Fahrbahn. Er wurde bei dem Zusammenprall verletzt und wurde ins Krankenhaus gebracht. Der Fahrer des Renault wurde ebenfalls leicht verletzt und in Krankenhaus gebracht.

Brandstiftung in einem Mehrfamilienhaus in Oberaden – 31 Verletzte

In der Nacht zum heutigen Freitag kam es gegen 00.26 Uhr zu einem Brand in einem Mehrfamilienhaus in der Schlenke in Oberaden. Die Dortmunder Polizei hat die Ermittlungen übernommen, da der Verdacht einer schweren Brandstiftung nicht auszuschließen ist.

In den Morgenstunden meldete ein Zeuge bei der Polizei einen brennenden Pkw vor dem Haus in Bergkamen. Darüber hinaus gab es Hinweise zu einem zweiten Brandherd im Hausflur des Mehrfamilienhauses.

Feuerwehr und Polizei trafen wenige Minuten nach der Alarmierung am Brand- und Tatort ein. Durch die erhebliche

Rauchgasentwicklung wurden zahlreiche Bewohner verletzt.

Nach jetzigem Ermittlungsstand geht die Polizei von 31 Verletzten aus. Wie viele Bewohner schwere Verletzungen erlitten, kann derzeit noch nicht gesagt werden.

Die Dortmunder Polizei hat die Ermittlungen übernommen, es muss von einer vorsätzlichen schweren Brandstiftung ausgegangen werden.

Zeugen, die vor oder während der Tat verdächtige Beobachtungen gemacht haben, werden gebeten, sich an die Kriminalwache der Dortmunder Polizei unter der Telefonnummer 0231/132-7441 zu wenden.

Sparkassen Grand Jam am Nikolaus Tag mit einer Neubesetzung

Aufgrund familiärer Gründe kann die Soulsängerin Theresa Burnette am kommenden Mittwoch, 6. Dezember, leider nicht im Rahmen des Sparkassen Grand Jams auftreten. Als Ersatz wird die Künstlerin Dorrey Lin Lyes zusammen mit dem Grand Jam Allstars im Almrausch Bergkamen um 20.00 Uhr auf der Bühne stehen.



Dorrey Lin Lyes

Als Tochter von Reverend Charles Lyles wurde Dorrey 1970 sprichwörtlich in die Gospelszene hineingeboren. Ihr Talent als Alto-Sängerin, das sie bereits früh in den verschiedensten Gospelchören der USA einsetzte, bewies sie schließlich eindrücklich als Gewinnerin des „Best Gospel Award“, der einzigen landesweiten Auszeichnung der Vereinigten Staaten.

Dorrey Lin Lyles tourte unter anderem an der Seite ihres Vaters mit der Gospel-Show „The Very Best Of Black Gospel“, sang bei den “Harlem Gospel Singers” und „The Philadelphia Singers“ und gehörte zum Ensemble der weltbekannten Weather Girls.
Jedes Konzert von Dorrey Lin Lyles ist ein wahres Gesangsfeuerwerk eine Mixtur aus Gospel, Jazz, Soul & Blues.

Karten und weitere Infos erhalten Sie im Kulturreferat unter 02307/ 965 464.

SPD macht sich für Café und Veranstaltungsraum im

Stadtmuseum stark

Im Kulturausschuss hatte Marc Schrader die jüngsten Umbaupläne für das Stadtmuseum vorgestellt. Bei der SPD haben sie bereits Zustimmung erhalten. Sie beantragt die Bereitstellung weiterer 150.000 Euro. Dadurch wird es möglich, im Bereich des versetzten Eingangsbereich samt Schaffung eines Cafés mit Außenterrasse auch einen großen vielseitig zu nutzenden Veranstaltungsraum zu schaffen

Hier der Wortlaut für den Antrag für die nächste Ratssitzung:

„Das Stadtmuseum in Oberaden hat in den vergangenen Jahren bereits eine beeindruckende Aufwertung hinsichtlich seiner Ausstellungen erfahren. Insbesondere die neue römische Dauerausstellung mit einzigartigen Exponaten aus der römischen Epoche stellt neben der archäologischen Abteilung und der stadtgeschichtlichen Abteilung einen neuen Schwerpunkt dar.

Nach Umbau und Modernisierung der einzelnen Abteilungen in den vergangenen Jahren, muss in der Konsequenz auch der Eingangsbereich des Gebäudes funktional nutzbar und einladend gestaltet werden. In der Sitzung des Kulturausschusses am 29.11.2017 wurde berichtet, das die Kosten für den Anbau eines ca. 90 qm gläsernen Eingangsbereiches mit Rampe inkl. Umgestaltung des Zugangs vom Museumsplatz in einer ersten groben Schätzung mit ca. 600.000 € veranschlagt werden. Bislang sind lediglich 450.000 Euro für die Verlagerung des Eingangsbereichs und die Umgestaltung des Museumsvorplatzes eingeplant.

Für den Ausbau des barrierefreien Eingangsbereichs werden daher weitere 150.000 Euro benötigt.

Neben der Verlegung und Neugestaltung des Eingangsbereiches ist aus unserer Sicht eine ganzheitliche Überplanung der angrenzenden Räumlichkeiten des Museums erforderlich. In diese sind Eingang, Kassenbereich, Museumsshop, Museumscafé und Seminarraum mit einzubeziehen. Allein unter personellen Aspekten sind Museumsshop, Kassenbereich und Café im Bereich des Einganges zusammen zu führen. In

den Sommermonaten könnte das Café im Außenbereich in Eingangsnähe erweitert werden, um den Platz vor dem Museum zu beleben und einen Anlaufpunkt zu schaffen.

Der Veranstaltungs- /Multifunktionsraum des Museums ist von vornherein so zu planen, dass er ausreichend Platz für Schulklassen und Besuchergruppen bietet. Die Planung des Seminarraums nördlich von Café und Eingangsbereich führt dazu, dass der Raum auch extern – vom Museum abgekoppelt – nutzbar ist. Gleichzeitig kann vom Seminarraum aus ein Blickbezug und ein Zugang zum Garten geschaffen werden.

Mit den bislang vorgesehenen Mitteln sollen die energetische Sanierung, Neuorganisation des zweiten baulichen Rettungsweges des Museums sowie die Aufwertung und Verlagerung des Eingangsbereiches des Museums und des Seminarbereiches gestemmt werden. Die notwendige flächentechnische Vergrößerung des Seminarbereiches in Verbindung mit einer effektiven Anordnung der weiteren Einrichtungen im Eingangsbereich ist dabei nicht berücksichtigt.“

---

48. Weihnachtsmusik des Bergkamener Gymnasiums

Wie in den vergangenen Jahren bereiten sich auch in diesem Jahr die musikalischen Gruppen und die MusiklehrerInnen des Städt. Gymnasiums Bergkamen und der Musikschule auf die traditionelle Weihnachtsmusik vor.

Es findet in diesem Jahr bereits die 48. Weihnachtsmusik im Gymnasium Bergkamen statt. Auf dem Programm steht u. a. traditionell die Aufführung der „Sternendreher“ der Jahrgangsstufe 5. Wie immer werden sehr viele Engel, Hirten und Könige auftreten. Beim „Transeamus“ wird das Publikum wieder herzlich zur Mitwirkung eingeladen sein.

Außerdem werden die beiden Orchesterklassen 5c und 6c und die Streicher-AG Weihnachtslieder präsentieren. Alle beteiligten Ensembles werden sowohl besinnlich als auch beschwingt auf das Weihnachtsfest einstimmen.

Die Aufführungen sind jeweils um 19.00 Uhr am Freitag, 15. Dezember, und am Donnerstag, 21. Dezember, im PZ des Städtischen Gymnasiums.

Zu diesen beiden Veranstaltungen lädt das Gymnasium neben den Mitgliedern der Schulgemeinde alle Ehemaligen und ihre Familien, alle Freunde der Schule und die interessierte Bergkamener Bevölkerung herzlich ein.

Nummerierte Platzkarten für die Aufführungen zum Preis von 4 € für Erwachsene bzw. 2 € für Kinder und Jugendliche sind im Sekretariat des Städt. Gymnasiums erhältlich.

Ab 18.00 Uhr bietet der Förderverein des Gymnasiums im Foyer des Pädagogischen Zentrums einen Imbiss und alkoholfreie Getränke zum Verkauf an, so dass die Gelegenheit besteht, vor dem Konzert ein kleines Abendessen einzunehmen. Der Einlass zum Konzert ins PZ wird ab 18.30 Uhr sein.

Im Anschluss an die Weihnachtsmusik führen wir in diesem Jahr eine Sammlung für einen örtlichen Verein durch.

Auszubildenden-Botschafter besuchen am Montag die Willy-

Brandt-Gesamtschule



Die **A**us**zu**bildenden-**Bo**tschafter der Stiftung Weiterbildung sollen Schüler/innen der weiterführenden Schulen authentische Einblicke in mögliche Ausbildungsberufe vermitteln. Sie werden die Willy-Brandt-Gesamtschule am kommenden Montag, 4. Dezember, besuchen. Dabei berichten sie Schülerinnen und Schülern der Abteilung 8 bis 10 von ihrer eigenen Berufswahl, stellen ihren Ausbildungsberuf, ihr Ausbildungsunternehmen und den Arbeitsalltag vor. Sie beantworten Fragen der Jugendlichen rund um die Ausbildung.

Folgende AzuBo und Firmen haben sich angekündigt:

Anlagenmechaniker/Mechatroniker/Elektroniker für Automatisierungstechnik/Chemikant/Chemie-laborant (Bayer);

Kauffrau Büromanagement/Gesundheits- und Krankenpfleger (Katharinenhospital);

Groß- und Außenhandelskaufmann (Stappert GmbH);

Berufskraftfahrer (Steden Logistik);

Altenpfleger/in (AuK Pflegedienst);

Floristin (Gartencenter Röttger);

Fachkraft für Lagerlogistik (DHL Solutions Fashion GmbH).

19 Medaillen für Wasserfreunde in Bremen

Am 23. Internationalen HEAD Schwimmfestival der SG Aumund-Vegesack nahmen in diesem Jahr 19 Schwimmerinnen und Schwimmer der Wasserfreunde TuRa Bergkamen teil. Auf der Kurzbahn erschwammen sie sich gemeinsam 19 Medaillen und 38 persönliche Bestzeiten.



dav

Marco Steube (Jg.2003) bekam eine Goldmedaille über 50m Brust, je eine Silbermedaille über 50 und 100m Schmetterling sowie eine Bronzemedaille über 100m Brust; Maximilian Weiß (Jg.2002) eine Goldmedaille über 200m Schmetterling, eine Silbermedaille über 100m Schmetterling sowie je eine Bronzemedaille über 100m Freistil und 100m Lagen; Felix Wieczorek (Jg.2002) eine

Silbermedaille über 200m Schmetterling sowie je eine Bronzemedaille über 100m Schmetterling und 200m Freistil; Saskia Nicolei (Jg.2003) eine Silbermedaille über 100m Lagen und eine Bronzemedaille über 100m Brust; Kristina Jungkind (Jg.2003) je eine Bronzemedaille über 200m Rücken und 200m Freistil; Victoria Reimann (Jg.2004) je eine Bronzemedaille über 50m Brust und 200m Schmetterling; Moritz Kneifel (Jg.1999) eine Bronzemedaille über 100m Rücken und Jana Vonhoff (Jg.2004) eine Bronzemedaille über 200m Rücken.

Zudem belegte Lisa Weber einen guten fünften Platz im offenen Finale über 50m Freistil.

Auch mannschaftlich waren die TuRaner wieder stark. Sie belegten bei der 4x50m Lagenstaffel mit Kristina Jungkind, Saskia Nicolei, Jana Vonhoff und Victoria Reimann einen guten dritten Platz.

Die erfolgreiche Mannschaft komplettierten Anoj Amirthalingam, Anuja Amirthalingam, Lara Boden, Rebecca Jütte, Tobias Jütte, Felix Christian Kneifel, Fabian Synowzik, Ann-Kathrin Teeke, Armin Wefers und Liane Wefers mit vielen guten Leistungen.

Dieser Wettkampf ist bei den Wasserfreuden aufgrund der langjährigen Wettkampffreundschaft mit der SG Aumund-Vegesack besonders beliebt, so freuen sich sowohl die Schwimmer und ihr Trainer Tobias Jütte, als auch ihre Begleiter Karsten Kaminski und Jörg Steube jedes Jahr auf die Fahrt nach Bremen. Neben dem gut organisierten Wettkampf, wurde am Samstagabend für die erwachsenen Begleiter ein Gemeinschaftsabend und die Schwimmer eine Disko angeboten. So hatten alle TuRaner nach ihrem gemeinsamen Abendessen die Möglichkeit ihren Abend mit viel Spaß ausklingen zu lassen.